NABU Langenhagen e.V.

Jahresbericht 2019

zur Mitgliederversammlung am 21. Februar 2020

Jahresbericht 2019

- Projekte – Erfolge für den Naturschutz
- Rudi Rotbein / NAJU
- Themen des Jahres
- Zusammenarbeit im Naturschutz
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliederentwicklung
- Kassenbericht
- Ausblick 2020

Jahresbericht 2019

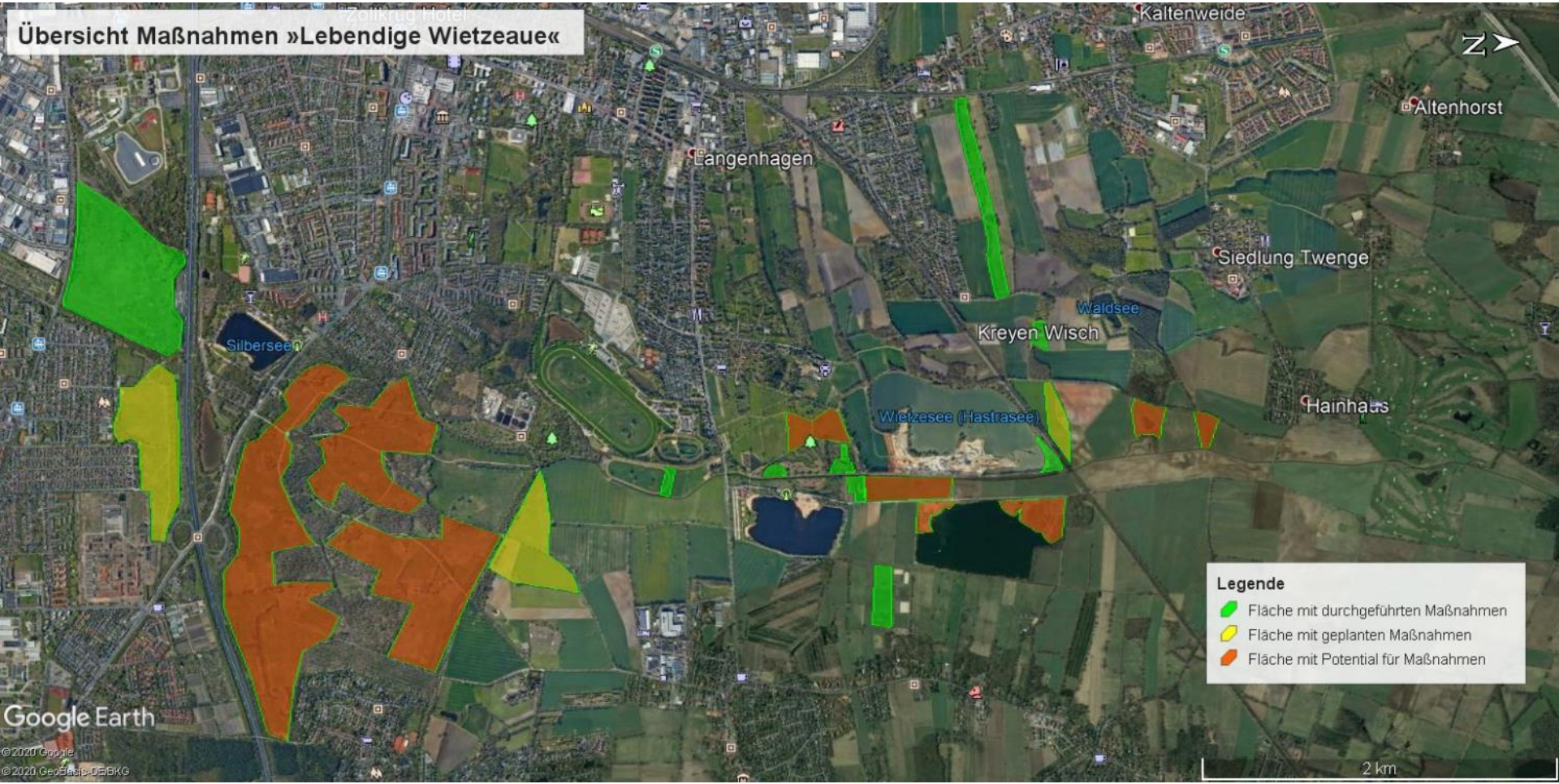
Atlantische Sandlandschaften
Integriertes LIFE-Projekt

Projekte – Für einen Strich mehr in der Landschaft

Seit dem Jahr 2016 setzen wir das Teilprojekt »Für einen Strich mehr in der Landschaft«, im Rahmen des Projektes »Lebendige Wietzeaue«, um. Ziel ist es, im Umfeld der Wietze zwischen Hannover-Bothfeld und Bissendorf-Wietze geeignete Lebensräume für eine erfolgreiche Wiederansiedlung der Kreuzkröte herzustellen.

Im Jahr 2019 wurden:

- insgesamt 26 Kleinstgewässer auf der Kugelfangtrift realisiert
- verschiedene Abstimmungsgespräche mit Behörden und Projektpartner durchgeführt
- im Rahmen des EU-Projektes »Atlantische Sandlandschaften« weitere Maßnahmen auf der Kugelfangtrift abgestimmt
- Vorbereitungen für weitere Maßnahmen ab dem Jahr 2020 in der Wietzeaue getroffen


Übersicht Maßnahmen »Lebendige Wietzeaue«
Zollkrug Hotel
Kaltenweide
Altenhorst
Langenhagen
Siedlung Twenge
Waldsee
Kreyen Wisch
Silbersee
Wietzesee (Hastrasee)
Hainhaus
Legende
Fläche mit durchgeführten Maßnahmen
Fläche mit geplanten Maßnahmen
Fläche mit Potential für Maßnahmen
Google Earth
© 2020 Google
© 2020 GeoBasis-DE/BKG
2 km

Jahresbericht 2019

Projekte – Erfolge für den Naturschutz

Für die Projektfläche »Kreyen Wisch« wurde ein fünfjähriges Vogel-Monitoring ab 2016 beauftragt, um die Entwicklung der Fläche im Bezug zur Nutzung durch Vögel dokumentieren zu können.

Die Ergebnisse bis 2019:

- Seit 2016 konnten insgesamt 82 verschiedene Vogelarten auf der Fläche nachgewiesen werden.
- Vor allem Insektenfresser wie der Gartenrotschwanz profitieren von der Fläche.
- Die Feldlerche hat das vierte Jahr in Folge erfolgreich gebrütet.
- In Anbetracht der auf Kreyen Wisch vorherrschenden Biotoptypen dürften dem Kiebitz und dem Grauschnäpper besondere Indikator-Kompetenzen zukommen.

Wir möchten uns herzlich bei Konrad Thye für die Kartierungen und die Erstellung der jährlichen Monitoringberichte bedanken!

Jahresbericht 2019

Region Hannover

Projekte – Biodiversitätsoffensive Langenhagen

Die »Biodiversitätsoffensive Langenhagen« ist ein neues Großprojekt, dass wir in den Jahren 2018 und 2019 umsetzten. Die Gesamtkosten in Höhe von 24.975 Euro werden zu 90% von der Region Hannover mit Mitteln aus der Biodiversitätsrichtline gefördert.

Im Jahr 2019 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Installation von 100 verschiedenen Nisthilfen an 16 Objekten
- Sammlung von Saatgut auf der Kugelfangtrift
- Bewässerung der im Jahr 2018 gepflanzten Hecken
- Übertragung von etwa 200 Soden von der Kugelfangtrift auf unsere Fläche Kreyen Wisch

Im Oktober wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Jahresbericht 2019

Projekte – Erfolge für den Naturschutz

Unsere Dauerprojekte führen wir natürlich weiter. Einige Erfolge aus dem Jahr 2019 waren:

- Weiterhin sehr guter Pflegezustand der Kleingewässer mit Beweidung durch Wasserbüffel
- Bei der Laubfroschpopulation in Kananohe sind Ausbreitungs-tendenzen deutlich erkennbar
- Erneut waren fast alle Nistkästen im Stadtpark / Stadtwald belegt und die Nutzung durch Fledermäuse wurde bestätigt
- Entwicklung der Kleingewässer auf der »Naturweide« weiterhin sehr gut
- Betreuungsvertrag mit der Stadt Langenhagen für die Kleingewässer im Wietzepark abgeschlossen, wobei die Arbeiten von der NAJU ausgeführt werden

JAHRESBERICHT 2019

Jugendarbeit

Jahresbericht 2019

Jugendarbeit / Rudi Rotbein Gruppe

Insgesamt gab es 10 spannende Termine der Rudi Rotbein Gruppe im Jahr 2019, bei denen Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren spielerisch an die Natur herangeführt wurden.

Zu den Höhepunkten zählten folgende Termine:

- Jährlich beschäftigt sich die Rudi Rotbein Gruppe mit dem Vogel des Jahres – in 2019 die Feldlerche.
- Das Naturerlebniswochenende auf Gut Sunder ist jedes Jahr ein ganz besonderes Highlight für die Kinder.
- Bei den weiteren Terminen wurde das frisch renovierte Insektenhotel auf der Naturinsel bestaunt, der Herbst im Stadtpark erforscht und sich mit dem Leben der Wölfe im Familienverband beschäftigt.

Es folgt die Präsentation der NAJU Langenhagen

JAHRESBERICHT 2019

Themen des Jahres

Jahresbericht 2019

Themen des Jahres

Neben dem „Tagesgeschäft“ und den Projekten gibt es in jedem Jahr einige besondere Themen und Aktionen, die eine Erwähnung verdienen. Im Jahr 2019 waren dies:

- Das zweite trockene Jahr in Folge
- Große öffentliche Wahrnehmung unserer NAJU bei ihren Aktionen
- Teilnahme an verschiedenen Fachtagungen (Bsp. Fachkonferenz Biodiversität, Fachtagung Gartenregion)
- Werbeaktion für neue Mitglieder im September
- Erste Erstellung der Wietzeblickbroschüre, für die allen Beteiligten und besonders Jürgen Koch Dank gebührt

Jahresbericht 2019

Politische Themen des Jahres

Als beratendes Mitglied haben Georg Obermayr und Wilhelm Zabel im Stadtplanungs-, Bau- und Umweltausschuss die Belange des Naturschutzes in 11 Sitzungen und Workshops wahrgenommen.

Die für den NABU relevanten Themen waren:

- Bei der Aktualisierung des **Stadtentwicklungskonzepts (ISEK)** war der Schwerpunkt in der Diskussion, weitere Flächen für Wohnbebauung auszuweisen. Wir haben den Erhalt von Freiflächen angemahnt.
- Den Fördermittelantrag **„Zukunft Stadtgrün“** unterstützen wir, wobei wir fordern, dass nicht alles überplant werden darf. An einigen Stellen ist eher Bestandssicherung angebracht.
- Die **Friedhofsentwicklung** im Sinne der Artenvielfalt muss vorangetrieben werden. Flächen, die nicht mehr für die Bestattung genutzt werden, müssen Naturflächen werden und dürfen nicht der Bebauung zugeführt werden. Ferner setzen wir uns für naturnahe Gestaltung freier Flächen ein.

Jahresbericht 2019

Politische Themen des Jahres

- Die Entwicklung der **Rieselfelder** geht nur schleppend voran. Nachdem im Jahr 2018 bei der Umsetzung der Neugestaltung der Rieselfelder von Seiten der Stadt nichts von den angekündigten Maßnahmen umgesetzt wurde, sind seit 2019 zumindest ein Weg und zwei Brücken in der Bauausführung. Für die Umsetzung des Gesamtkonzeptes wird leider kein Fertigstellungstermin genannt.
- Zunehmend beobachten wir, dass im Stadtbild Langenhagens Grünflächen und Vorgärten in sogenannte **Steinbeete** umgewandelt werden. Wir stellen uns gegen diese „Modeerscheinung“ und setzen uns für den Rückbau „versteinerter“ Flächen ein.
- Der **Klimawandel** ist auch in Langenhagen angekommen. Erfreulicherweise haben mehrere Parteien und Gruppen des Stadtrates Maßnahmen beantragt, die zum Klimaschutz beitragen sollen.

Jahresbericht 2019

Politische Themen des Jahres

- Der **Neubau des Gymnasiums** Langenhagen an der Neuen Bult / Pferderennbahn wurde von uns von Anfang an kritisch gesehen und diese Einstellung hat sich im Laufe der Zeit verfestigt, da die Eingriffe in die Natur erheblich sind.
- Der Grünzug im **Neubaugebiet Dorfstraße** (Schulenburg) soll mit insektenfreundlichen Lampen versehen werden.
- Beim Bau einer **Veranstaltungssporthalle** wurde uns der Erhalt der Büsche und einiger Bäume, soweit wie möglich, zugesagt.
- **Felix Hartmann** hat ab dem 01. Januar 2020 von Wilhelm Zabel die Funktion des beratenden Mitgliedes im SBuUA übernommen.

JAHRESBERICHT 2019

Zusammenarbeit im Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit

Jahresbericht 2019

Zusammenarbeit im Naturschutz

- sehr gute Partnerschaft mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) Region Hannover und dem Flughafen Hannover
- Pflege von zwei geschützten Biotopen
- Zusammenarbeit mit dem NLWKN, dem Bundesforstbetrieb Niedersachsen und der Region Hannover im Projekt »Atlantische Sandlandschaften« auf der Kugelfangtrift in Hannover und in der Wietzeaue
- Nistkastenreinigung im September mit Mitgliedern der Naturkundlichen Vereinigung Langenhagen e.V. (NVL)
- Kooperation mit der Volkshochschule und der Stadt Langenhagen, die uns für Veranstaltungen kostenlos Räume zur Verfügung stellen
- Pflegevertrag mit der Stadt Langenhagen für den nordöstlichen Bereich des Wietzeparks

Jahresbericht 2019

Öffentlichkeitsarbeit

42 Führungen, Infostände und Vorträge

davon:

- Infostand im CCL zur Stunde der Gartenvögel
- Infostand beim Tag der offenen Tür im Tierheim Krähenwinkel
- 10 Rudi Rotbein Termine und 11 NAJU Termine
- sehr gut besuchte Multivisionsvorträge
- Highlight im Veranstaltungsprogramm war die Veranstaltung »Eisbär in Not – Was ist dran am Klimawandel?« in Kooperation mit der Stadt Langenhagen im CineMotion Kino

Dank an Georg Obermayr für die herausragende Organisation rund um das Programm!

JAHRESBERICHT 2019

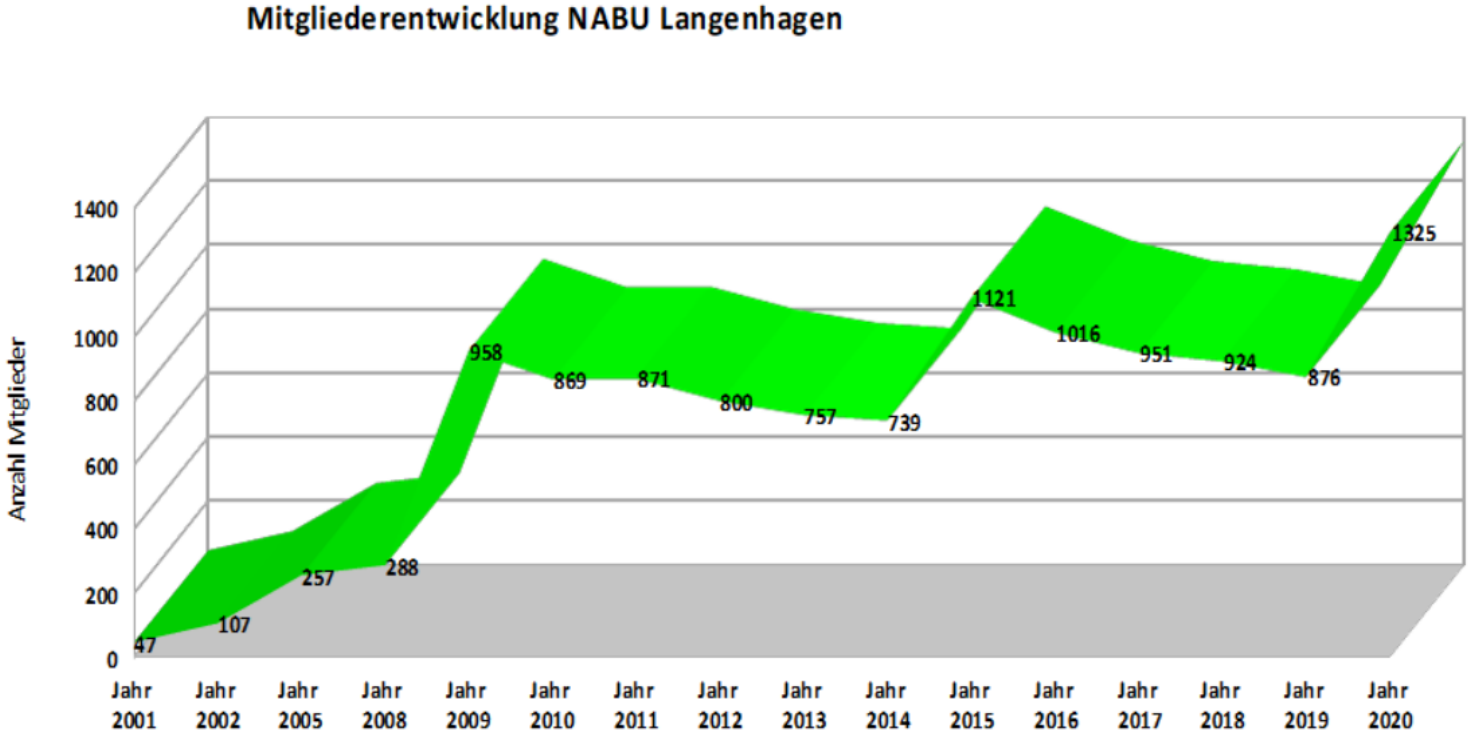
Mitgliederentwicklung und Bericht des Kassenwarts

Jahresbericht 2019

Mitgliederentwicklung

- 502 Mitglieder sind neu im Verein, davon 471 über die Mitglieder Werbeaktion, 26 sind über Eigenwerbung direkt im NABU Langenhagen Mitglied geworden und fünf Mitglieder sind zugezogen
- 53 Mitglieder hat der Verein verloren, davon 47 Kündigungen und sechs fortgezogene Mitglieder
- am 01.01.2020 hatte der NABU Langenhagen 1.325 Mitglieder
- Dank an unsere Mitglieder, die der Stimme des Naturschutzes durch die Mitgliedschaft Gewicht verleihen

Jahresbericht 2019
Mitgliederentwicklung



Mitgliederentwicklung seit der Gründung des Vereins

Jahresbericht 2019

Bericht des Kassenwarts

- 2019 finanziell besonders gutes Jahr

  - Einnahmen: 37.504 € (davon 22.903 € "Biodiversitätsoffensive")
  - Ausgaben: 28.851 € (davon 17.029 € "Biodiversitätsoffensive")
  - Unsere finanziellen Mittel sind um 4.686 € auf 16.576 € angestiegen.

Jahresbericht 2019

Bericht des Kassenwarts

- Inventarbestand erhöht sich um 1.201 € auf 15.857 €
  - (Laptop, Motorsäge, weiteres Werkzeug und Warnpyramiden)
- Gesamtvermögen inklusive Grundstück Kreyen Wisch 54.928 €
- 6.000 € werden als Rücklage für Grundstücks-Erwerbe ausgewiesen
  - (Ausbau Projekt „lebendige Wietzeaue“ / Biotopverbund)
  - Ziel: 10.000 €, Erhöhung aus Überschüssen der nächsten Jahre
- „Kontierung“ der Umsätze dient Überblick, was mit Ausgaben finanziert wird und woher Einnahmen kommen
- „Feste Ausgaben“: Kosten des Internet-Auftritts, Abonnements u.ä.
- „Sonstiges“: Beteiligung an den Kosten des NABU Landesverband Niedersachsen für das Volksbegehren „Artenvielfalt jetzt!“

Einnahmen und Ausgaben zu festgelegten Titeln siehe folgende Tabelle

Jahresbericht 2019

Bericht des Kassenwarts – Übersicht Ausgaben / Einnahmen

	Ausgaben		Einnahmen		Saldo
Mitgliedsbeiträge	-338,40	1,2%	7.852,81	20,9%	7.514,41
Verwaltung	-2.808,28	9,7%	25,00	0,1%	-2.783,28
Jugendarbeit	-2.146,85	7,4%	789,15	2,1%	-1.357,70
Naturschutzprojekte	-21.300,16	73,8%	25.013,85	66,7%	3.713,69
Öffentlichkeitsarbeit	-1.257,32	4,4%	786,51	2,1%	-470,81
Spenden	0,00	0,0%	3.037,00	8,1%	3.037,00
Volksbegehren Artenvielfalt	-1.000,00	3,5%	0,00	0,0%	-1.000,00
	-28.851,01	100%	37.504,32	100%	8.653,31

In den Spenden enthalten sind zweckgebundene Spenden an die **NAJU** in Höhe von 667,00 Euro.

Im Jahr 2019 wurden in Summe über 3.000 ehrenamtliche Stunden erbracht.

JAHRESBERICHT 2019

Ausblick – Was steht an in 2020?

Jahresbericht 2019

Ausblick – Was steht an in 2020?

Fortsetzung des Projektes »Für einen Strich mehr in der Landschaft« - damit verbunden:

- Gespräche mit Landschaftsarchitekten für Maßnahmen in der Wietzeaue
- Vertiefung von sechs Mulden im Wietzepark

Die vollständige Umsetzung des Projektes verzögert sich.

Jahresbericht 2019

Ausblick – Was steht an in 2020?

- natürlich ein tolles Veranstaltungsprogramm mit vielen Vorträgen und naturkundlichen Wanderungen für Jung und Alt
- Unterstützung des »Volksbegehrens Artenvielfalt«
- NABU Langenhagen ist Gastgeber für die Fachtagung des LFA Feldherpetologie und Ichtyofaunistik im NABU Niedersachsen
- Erfolgskontrolle zum Anwachserfolg der Sodenübertragung
- Erneute »Arteninventur« auf Kreyen Wisch im August
- Beobachtung der Kleingewässer am Flughafen und weitere Pflegemaßnahmen an geschützten Biotopen
- Dauerhafte Fortführung des Nistkastenprojektes im Stadtpark und Stadtwald sowie der Kleingewässerpflege

Fazit:

Unsere Arbeit trägt zur Verbesserung des Naturhaushaltes bei – und der Zuspruch aus der Bevölkerung bestärkt uns in unserem Tun.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

NABU Langenhagen e.V.
c/o Ricky Stankewitz
Narzissenstraße 14
30853 Langenhagen
Tel. +49 (0)511.27 08 20 19
Kontakt@NABU-Langenhagen.de
www.NABU-Langenhagen.de

Bildnachweis:
Brodersen, S.: 9 Oben, Mitte, Unten
Goebel, D.: 1 / 6 Unten
Google Earth: 4
Meyer, D.: 3 Oben / 16 Mitte
Meyer, R.: 7 unten
NABU: 27
Obermayr, G.: 12 / 14 Oben, Unten
Stankewitz, R.: alle anderen Bilder
Tantau, R.: 6 Oben
Thye, K.: 5 Oben, Mitte, Unten
Zabel, W.: 13